

Gäste aus Montbéliard erfreuten mit Konzert

Gemeinsames Musizieren mit der Harmonika-Gemeinschaft

Am Wochenende war das Akkordeonorchester „Accordiorama“ aus Montbéliard zu Gast bei der Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg (HGL). Am frühen Samstagnachmittag wurden die Gäste von den Spielern der HGL empfangen, und bei einem Begrüßungsimbiss frischte man die alten Kontakte wieder auf. Die Freundschaft der Vereine besteht bereits seit vielen Jahren und wurde durch mehrere gegenseitige Besuche mit gemeinsamen Konzerten gefestigt.

So fand am Samstagabend im großen Saal des Kulturzentrums wieder ein gemeinsames Konzert statt. Zum Auftakt spielte das I. Jugendorchester der HGL unter der Leitung von Walter Sigle das bekannte „Parlez moi d'amour“ und den „Marche de la forêt“. Diese beiden Stücke bereiteten die Zuhörer stimmungsvoll auf die französischen Gäste vor. Anschließend spielte das 2. Orchester der HGL, ebenfalls unter der Leitung von Walter Sigle. „A swingin Safari“, „Belle of the Ball“ und „The pink panther theme“ wurden zündend vorgetragen und aus jedem Takt spürte der Zuhörer die Freude, mit der die Spieler bei der Sache waren.

Danach kam der große Auftritt der französischen Gäste. Unter ihrer Dirigentin Chantal Courtot-Renoux bot das Orchester einen bunten Querschnitt seines Könnens, der vom Cha-Cha bis zur Ouvertüre „Dichter und Bauer“ reichte. Der begeisterte Beifall des Publikums sagte hier mehr als viele Worte.

Abschließender Höhepunkt des Programms war der gemeinsame Auftritt des 2. Orchesters der HGL mit „Accordiorama“. Daß die Musik Grenzen überwinden kann, wurde beim „Kaiserwalzer“, der von Walter Sigle dirigiert wurde, und beim „Florentiner Marsch“, unter Leitung von Madame Chantal Courtot-Renoux eindrucksvoll bewiesen. Aus beiden Orchestern war ein harmonischer Klangkörper geworden. Der Abend klang aus bei einem anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Am Sonntagmorgen erfreuten die französischen Akkordeonspieler die Besucher des Blühenden Barocks mit einem Frühschoppenkonzert am Schüsselesee.

Bei einem guten Mittagessen, bei dem den französischen Gästen schwäbische Spezialitäten und schwäbischer Wein serviert wurden, bedankte sich der Vorsitzende der Harmonika-Gemeinschaft Jo-

chen Lang, bei den Gästen für ihren Besuch, und hob die guten persönlichen Kontakte zwischen den Familien hervor, die durch solche Städtepartnerschaften ermöglicht werden und für das gegenseitige Verständnis der Völker notwendig sind.

Madame Courtot-Renoux bedankte sich ihrerseits für die freundliche Aufnahme und die erfahrene Gastfreundschaft und lud zum nächsten Gegenbesuch nach Montbéliard ein. Am späten Nachmittag mußte man schweren Herzens wieder Abschied nehmen, als die Gäste ihre Heimreise antraten.



Musik überwindet Grenzen: Walter Sigle dirigiert den „Kaiserwalzer“, der gemeinsam vom 2. Orchester der HGL und den französischen Gästen aus der Partnerstadt während des Konzertes im Kulturzentrum dargeboten wurde. Bilder: Zürn



Zahlreiche Gäste, unter ihnen viele Jugendliche, verfolgten die Darbietungen des französischen Orchesters.



Das Akkordeonorchester aus der Partnerstadt konzertierte am Sonntagmorgen unter der Leitung von Madame Courtot-Renoux am Schüsselesee im Blühenden Barock.